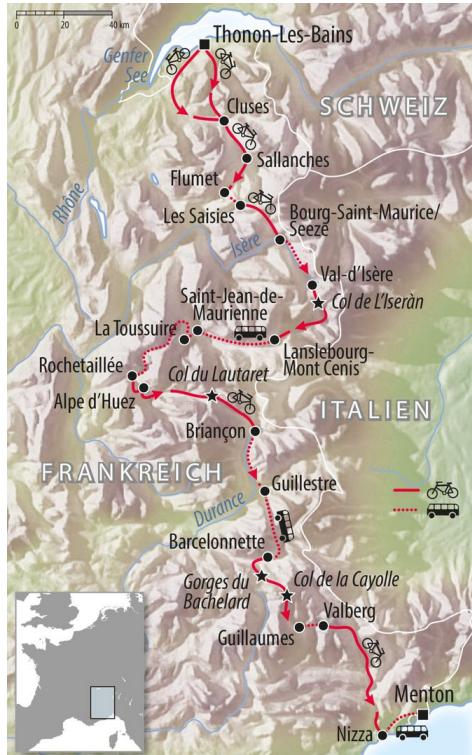


+49 7964 92 1000 | www.launer-reisen.de | info@launer-reisen.de



SCHWEIZ | GRANDES ALPES

Radtour Grandes Alpes vom Genfer See bis ans Mittelmeer

- Rad- und Gepäcktransport während der Reise
- Radreiseleitung

CH-GRANDE-RAD



9 Tage

Die schönste Route vom Genfer See bis ans Mittelmeer Radurlaub über die schönsten Alpenpässe

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm. Wird aber 2027 wieder angeboten.

Als Alternative wäre vielleicht die [Radreise Pyrenäen](#) für Sie interessant?

Auf den Spuren der Tour de France. Vom Norden in den Süden über die schönsten französischen Alpenpässe. Wer die Welt der Alpen liebt und diese mit seinem Tourenrad überqueren möchte, der ist bei diesem "Alpencross" genau richtig. Von der Bergluft ins mediterrane Menton: in 8 Etappen mit rund 400 bis 500 Kilometern und 9 000 bis 11 000 Höhenmetern, je nach gewählten Routen. Nach dieser Tourenradtour - besser gesagt diesem Tourenradabenteuer - werden Sie uns zustimmen: die herrlichen Alpenpässe der Grandes Alpes sind wohl nicht zu überbieten. Damit die Tourenradferien zum wahren Genuss werden, haben wir dazu teilweise herrliche, nahezu einsame und verkehrsarme Bergrouten herausgesucht. Im Verlauf der "Route des Grandes Alpes" können Sie viele Gipfel und Pässe kennenlernen, deren Namen wie Musik in Ihren Ohren klingen dürften: ob Col de l'Iseran, die legendäre Auffahrt nach Alpe d'Huez, der Col d'Izoard oder der Col du Galibier. Wenn Sie es gemütlicher angehen wollen, gibt es alternative Routen. Aber auch weniger bekannte Alpenpässe werden Ihnen gerade dadurch, weil Sie sehr verkehrsarm sind, gefallen. Unsere Routen zeichnen sich durch eine abwechslungsreiche Topographie aus. Wir haben sie so gestaltet, dass der Bus viele Höhenmeter für Sie nimmt.

Die Tour wird in Verbindung mit unserer Rennradreise Grandes Alpes durchgeführt. Hier finden Sie die [Rennradreise Grandes Alpes](#).

Unser Reisevideo Grandes Alpes:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche usw.
- 8 x Halbpension in guten Hotels der Mittelklasse
- Zimmer mit Du/WC
- Radguide für die Touren
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Ganz ohne Höhenmeter geht es auch nicht. Sie sollten also einige Kondition mitbringen, an Steigungen nicht verzweifeln sondern sie gerne bewältigen; Raderfahrung in der Bergwelt ist somit wünschenswert, um nicht zu sagen Voraussetzung. Berge fahren, ob hinauf oder runter, sollte Ihnen Freude bereiten. Wir gehen davon aus, dass Sie im Jahr mit Ihrem Velo bzw. Fahrrad mindestens 2000 Kilometer fahren. Dann dürfte die Tour für Sie auch machbar sein.

Informationen

Hinweis

Je nach Lage der Hotels, können die tatsächlich zu fahrenden Kilometer und Höhenmeter, überschaubar abweichen.

Bei dieser Tour ist natürlich das Wetter einer der wichtigsten Faktoren. Bei schlechtem Wetter (Niederschlag) kann es aus Sicherheitsgründen zu Änderungen kommen. Wir stellen dann aber Alternativen zur Verfügung.

Info

Es kann, da teilweise die Hotels klein sind, zu Änderungen der Übernachtungsorte führen und damit ein Bustransfer am Abend und am Morgen notwendig werden. Es kann auch sein, dass die Gruppe evtl. auf 2 oder 3 Häuser verteilt werden muss.

Es kann auch vorkommen, dass Einzelzimmer zusammengelegt werden müssen in ein Doppelzimmer. Es wird dann der Einzelzimmerzuschlag anteilig zurückerstattet.

Die Tour wird in Verbindung mit unserer [Rennradreise Grandes Alpes](#) durchgeführt. Ganz starke Radfahrer können evtl. auch mehr Kilometer fahren, sofern es hier genügend Teilnehmer sind. Dies können Sie mit unserem Radguide, Rennradguide und Fahrer absprechen. Achtung: Über manche Passstraßen kann unser Bus nicht fahren und muss einen Umweg nehmen. Das bedeutet, dass wir auch mal ein paar Kilometer auf den Bus verzichten müssen. Bei fast allen Etappen gibt es weitere, hier nicht aufgeführte Variationsmöglichkeiten. Vor Ort werden Sie mit unserem Reiseleiter (am Vorabend) das jeweilige Tagesprogramm besprechen, das natürlich auch wetterabhängig ist. Falls nur ein Radguide (hängt von der Teilnehmerzahl ab) dabei ist, kann es sein, dass Sie bei einer von Ihnen gewählten Tourvariante selbstständig unterwegs sind. Dann ist es aber unerlässlich, dass Sie ein Navigationsgerät verwenden.

Reisebedingungen

Mindestbeteiligung 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A. Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise Schweiz und Einradeltour (ca. 66 km / 500 hm)

Um 0.15 Uhr Abfahrt ab Wört, Betriebshof Launer-Reisen. Mit dem Bus erreichen wir am frühen Nachmittag den Genfer See und können die erste Etappe zum Einradeln nutzen. Übernachtung im Raum Cluses/Scionzier. (-/-A)

2. Tag: Cluses - Flumet (ca. 40 km/900 hm oder 55 km/1.500 hm)

Wir radeln zunächst durch das Tal der L'Arve. Bei gutem Wetter haben wir immer wieder schöne Blicke auf dem Mont Blanc, mit 4.800m der höchste Berg Europas. Ab Sallanches geht es für uns stetig bergauf um dann auf den Bus zu treffen. Von dort fahren wir mit dem Bus in den Raum Les Saisies zur Übernachtung. (F/-A)

3. Tag: Les Saisies - Val-d'Isère (ca. 66 km/1600 hm)

Nach schöner Abfahrt fahren wir zum schönen Roselendstausee hinauf, den die Tour de France 2025 passiert hatte. Vom See aus geht es über den attraktiven Roselendpass (Cormet de Roselend 1.967 m) nach langer Abfahrt hinunter ins Tal der Isère. Dort wartet unser Bus auf uns, der uns hinauf in den berühmten Skior Val-d'Isère bringt. Übernachtung im Raum Val-d'Isère. (F/-A)

4. Tag: Val-d'Isère, Lacets de Montvernier (ca. 40 km/200 hm oder 55 km/1100 hm + 22 km/400 hm)

Heute warten auf uns gleich zwei Highlights: zunächst der mit 2770 m zweithöchste Pass der Alpen und am Nachmittag eine der spektakulärsten Serpentinenstraßen der Welt: Lacets de Montvernier. Morgens schrauben wir uns auf 1.820 m langsam über die herrliche Nordauffahrt hinauf bis zur Passhöhe des Col de L'Iseran, der mit 2.770 Metern der zweithöchste Alpenpass überhaupt ist. Wer möchte, kann bis hierhin den Bus nehmen. Dann geht es flott wieder abwärts und in schönen Wellen fahren wir entlang einer Bergwelt mit zahlreichen Dreitausendern links und rechts der Straße. Unterwegs wartet der Bus auf uns, der uns in den Raum Saint-Jean-de-Maurienne bringt. Hier starten wir dann den zweiten Teil unserer heutigen Radtour über die Lacets de Montvernier. Über insgesamt 17 Kehren verläuft die schmale Straße auf einer Länge von gerade einmal zweieinhalb Kilometern zur Chapelle de la Balme, einer kleinen Kirche kurz vor Montvernier. Übersetzt aus dem französischen bedeutet Lacets de Montvernier in etwa "die Schnürsenkel von Montvernier". Der Name leitet sich von der Optik der Serpentinen-Straße ab, deren Kehren aus der Luft betrachtet nahe zusammen liegen. In vielen Radbüchern heißt es, dass diese Straße zu den TOP 10 Straßen weltweit gehört, die man im Leben geradelt haben muss. Übernachtung im Raum Saint-Jean-de-Maurienne. (F/-A)

5. Tag: Alpe d'Huez (ca. 30 km/1.200 hm)

Nach den letzten beiden anstrengenden Etappen fahren wir heute etwas weniger, und zwar zunächst mit dem Bus bis Rochartalée und von dort aus auf ruhiger Nebenstraße hinauf nach Alpe d'Huez, dem berühmten Tour de France Zielort. (F/-A)

6. Tag: Alpe d'Huez - Briançon (ca. zB. 22 km/360 hm (Sarenne) und 19 km/600 hm (Galibier) oder 48 km/650 hm (Briançon))

Wir genießen nach einem kurzen Anstieg über den Col den Sarenne auf 2000 m eine rasante Abfahrt zum Lac du Chambon, den wir auf einer autofreien, landschaftlich reizvollen Straße südlich umfahren und nehmen dann den Col du Lautaret in Angriff. Nun folgt eine rund 25 km lange Abfahrt nach Briançon. Mit dem Bus fahren wir dann in den Raum Guillestre/Eyglis zum Hotel. Alternativ kann man auch ab dem Lac du Chambon oder dem Lautaret (also vor dem Abstecher zum Galibier-Pass) den Bus nehmen. (F/-A)

7. Tag: Guillestre - Valberg (ca. 83 km/1400 hm)

Heute fahren wir zunächst mit dem Bus bis Barcelonnette. Von dort geht es über den Col de la Cayolle (2.363 m) durch die wildromantischen Gorges du Bachelard und durch eine liebliche Alm- und Waldlandschaft bis nach Guillaumes und von dort wieder mit dem Bus hinauf in den Raum Valberg. Übernachtung im Raum Guillaumes/Valberg. (F/-A)

8. Tag: Valberg - Nizza (ca. 50 km/700 hm)

„Hallo Mittelmeer wir kommen“. Heute geht es viel bergab. Wir fahren ans Mittelmeer und per Rad eine schöne Strecke von Nizza über Monte Carlo nach Menton. Dort haben wir Gelegenheit, ein erfrischendes Bad im Mittelmeer zu nehmen. Eine herrliche und grandiose Alpenüberquerung nimmt ihr Ende. Ein Gruppenfoto an der Zielplakette der Route du Grandes Alpes darf natürlich nicht fehlen. Nach der Radverladung geht es zur Zwischenübernachtung nach Italien an die Blumenriviera. (F/-A)

9. Tag: Rückreise

Rückreise nach Deutschland mit dem Bus durchs Piemont, vorbei an Mailand und über den San Bernardino zu den Abfahrtsorten. Rückkehr gegen 19.30 bis 20.30 Uhr. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Bilder und Eindrücke

